

# WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 21.08.2020 / Seite 1 von 2

## Ab sofort buchbar: Zusätzliche Führungen durch die Engels-Sonderausstellung

Aufgrund des großen Interesses werden ab sofort zusätzliche Führungen durch die Sonderausstellung „Friedrich Engels – Ein Gespenst geht um in Europa“ angeboten: bis zum Ende der Ausstellungszeit jeden Sonntag um 16.00 Uhr (23.08., 30.08., 06.09., 13.09. und 20.09.2020). Bis zu acht Personen können an der einstündigen Führung in der Kunsthalle Barmen (Geschwister-Scholl-Platz 4-6) teilnehmen und dabei mehr über Friedrich Engels und die mehr als 300 Ausstellungsexponate erfahren. Die „Engels kompakt“-Führung wird während der gesamten Ausstellungszeit bis zum 20. September jeden Donnerstag um 17.00 Uhr, jeden Sonntag um 11.00 Uhr und nun auch jeden Sonntag um 16.00 Uhr angeboten.

Für Engels-Interessierte gibt es zudem ab sofort die Sonderführung „Friedrich Engels und die Arbeiterbewegung“ durch die Sonderausstellung. Friedrich Engels verbrachte die letzten 25 Jahre seines Lebens als politischer Publizist in London. Er war zugleich Mentor der internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung, die in diesen Jahren in vielen Ländern Europas zu einer bedeutenden politischen Kraft heranwuchs. Reiner Rhefus, Mitkurator der Sonderausstellung, beleuchtet Engels' Rolle beim Aufstieg der Arbeiterbewegung. Die Sonderführung „Friedrich Engels und die Arbeiterbewegung“ findet jeweils mittwochs um 15.00 Uhr (26.08., 09.09. und 16.09.2020) in der Kunsthalle Barmen statt.

Die Teilnahme an der „Engels kompakt“-Führung sowie an der Sonderführung „Friedrich Engels und die Arbeiterbewegung“ kostet jeweils 5 Euro, zuzüglich Eintritt zur Sonderausstellung (8 Euro/ermäßigt 5 Euro).

ro). Es wird empfohlen, die Tickets für die Führungen vorab online über das Ticketsystem Wuppertal Live (<https://www.wuppertal-live.de/User/888>) zu buchen, da aufgrund der hohen Nachfrage die Führungen oft schnell ausgebucht sind. Die Buchung für die Führungen am Mittwoch und Donnerstag kann bis zum Vortag um 16.00 Uhr und für die Führungen am Sonntag bis zum Vortag um 11.00 Uhr erfolgen. Der Mindestabstand von 1,50 Metern ist einzuhalten, der Mund-Nasen-Schutz muss während der gesamten Führung getragen werden.

Individuelle einstündige Führungen durch die Sonderausstellung für Gruppen mit maximal acht Personen können über den Ankerpunkt des Historischen Zentrums vereinbart werden. Die Kosten betragen 80 Euro je Gruppe (zuzüglich Eintritt pro Person).

Tel.: 0202/ 563 – 4375; Mail: [ankerpunkt@stadt.wuppertal.de](mailto:ankerpunkt@stadt.wuppertal.de)

### **Tageskasse in Kunsthalle Barmen geöffnet – Buchung über Wuppertal Live empfohlen**

Die Tageskasse in der Kunsthalle Barmen ist geöffnet. Es wird jedoch empfohlen, die Tickets für die Engels-Sonderausstellung online über das Ticketsystem Wuppertal Live (<https://www.wuppertal-live.de/Client/historischeszentrum>) zu erwerben, da es vor allem am Wochenende aufgrund der begrenzten Besucherzahl zu Wartezeiten kommen kann. Es besteht weiterhin Mundschutzpflicht für Besucher und Aufsichtspersonal.

### **Ansprechpartner für Rückfragen der Redaktionen:**

- Dr. Lars Bluma, Leiter des Historischen Zentrums Wuppertal  
Tel.: 0202/563-6498  
Mail: [lars.bluma@stadt.wuppertal.de](mailto:lars.bluma@stadt.wuppertal.de)
- Sindy Peukert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Engels2020  
Tel.: 0202/563-6366  
Mail: [sindy.peukert@stadt.wuppertal.de](mailto:sindy.peukert@stadt.wuppertal.de)